Heidelberg

TERMINE

Lohnsteuerberatung

für Gewerkschaftsmitglieder e.V.

jeden Dienstag in Heidelberg von 8 bis 11 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Rentenberatung Heidelberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung bei Claudia Lenz 06221-98240 Mosbach

Termine nach telefonischer Vereinbarungbei Erwin Fritz 06261-64027 oder per E-Mail: Fritz-mosbach@t-online.de

Sozialberatung in Heidelberg

Termine nach telefonischer Vereinbarungbei Bernhard Hoffmann 06221-9824-17

Die IG Metall Heidelberg wünscht allen Kolleginnen und Kollegen sowie deren Familien erholsame Ferien.



Impressum

IG Metall Heidelberg Friedrich-Ebert-Anlage 24 69117 Heidelberg Telefon 06221 980 40 Fax 06221 98 24 30 E-Mail: Heidelberg@igmetall.de

Internet: heidelberg.igm.de Redaktion: Michael Seis V.i.s.d.P Mirko Geiger

Haldex »Tod auf Raten«

ABBAU VON STELLEN ANGEKÜNDIGT

Die Konzernleitung der Haldex-Gruppe plant im Rahmen ihres European Footprint massive Eingriffe am Standort Heidelberg. In einem im Jahr 2014 abzuschließenden Prozess soll der heutige Beschäftigtenstand von 180 Beschäftigten auf circa 65 Beschäftigte reduziert werden.

Am 9. Juli wurden die Arbeitnehmervertreter über die Vorstellungen der Geschäftsleitung informiert. Unmittelbar danach wurde die Belegschaft über den geplanten Kahlschlag in Kenntnis gesetzt.

Unverständnis, Betroffenheit und Wut war die Reaktion in der Belegschaft, Besonders bedauerlich ist die Tatsache, dass das vorgestellte Konzept den bisherigen Vermutungen des Betriebsrates entspricht. Die örtliche Geschäftsleitung hatte bis dahin stets behauptet, von den Planungen der Konzernführung nichts zu wissen.

Der Betriebsrat hatte auf die Erwirkung einer einstweiligen



Verfügung geklagt, die die Geschäftsleitung verpflichtete die Grundzüge ihres geplanten Konzeptes innerbetrieblich darzustel-

Der Betriebsrat wird mit Unterstützung der IG Metall und des Info-Institutes die Pläne des Konzerns durchleuchten und dabei mögliche Alternativ-Konzepte erarbeiten.

Ziel ist es den Standort Heidelberg mit seinen Beschäftigten zu erhalten. Betriebsrat, IG Metall und die Beschäftigten der Firma Haldex in Heidelberg stellen sich auf eine harte Auseinandersetzung ein. ■

Einigung bei Microm in Walldorf



Der Betriebsrat hat sich mit Microm International Thermo Fisher nach langen und zähen Verhandlungen Interessenausgleich und Sozialplan geeinigt. Ein Gesamtvolumen von 8,3 Mio Euro für Abfindungen und eine Beschäftigungs-und Qualifizierungsgesellschaft konnte erzielt werden.

Schließungszeitpunkt wurde von März 2014 auf Ende September 2014 verschoben. Dieses Ergebnis konnte nur durch die aktive Unterstützung der Beleg-

schaft, der Solidarität der deutschen Thermo Fisher Standorte. des Konzern-Betriebsrats und der IG-Metall erreicht werden.

Auch dem Gemeinderat Walldorf, der Bürgermeisterin Christiane Staab und MdL Kai Schmidt-Eisenlohr danken wir für die Unterstützung. Trotz aller Bemühungen verlieren leider nahezu 100 Beschäftigte ihren Job. ■

Betriebsrätekonferenz in Sinsheim

Die traditionelle Betriebsrätekonferenz in Sinsheim hatte in diesem Jahr die zunehmende Problematik mit Werksverträgen als Schwerpunktthema zum Inhalt.

Die Fachreferenten Holger Timmer vom Vorstand der IG Metall und Rechtsanwalt Dieter Stang vermittelten den Seminarteilnehmern einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen und den Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte beim Einsatz von

Werksverträgen. Wie in den vergangenen Jahren war die Konferenz wieder sehr gut besucht.

Im Anschluss an die Fachvorträge entwickelte sich eine engagierte und lebhafte Diskussion zum Thema.

Bei dieser Diskussion kristallisierte sich eine deutliche Erwartungshaltung der Betriebsräte an die zukünftige Bundesregierung heraus, gesetzgeberisch tätig zu werden.

KURZ NOTIERT

Der Ortsvorstand hat in seiner Sitzung am 17. Juni beschlossen, die Beiträge entsprechend den jeweiligen Tarifen anzupassen.

Metall- u. Elektroindustrie werden ab 1. Juli 2013 um 3,4 Prozent angepasst.